Bewährte Technologie trifft verbessertes Handling

Geistlich Bio-Gide® Forte ist eine weiterentwickelte, resorbierbare Bilayer-Kollagenmembran porciner Herkunft für GBR/GTR und wirkt als zuverlässige Barriere mit sehr guter Gewebeverträglichkeit.[1] Basierend auf der bewährten Geistlich Bio-Gide® Technologie kombiniert sie hohe Zugfestigkeit[2] mit Formstabilität auch im hydrierten Zustand und ermöglicht präzises Zuschneiden sowie einfaches Repositionieren.[3] Das verbesserte Handling erleichtert fortgeschrittene Techniken wie die Sausage Technique™, bei denen Fixation und Naht entscheidend für den Raumerhalt sind.

1 Jung RE, et al. Clinical oral implants research 2021.;32:1455–65.
2 Dewilde F, Hindryckx M, Younes F, Bruyckere TD, Cosyn J. Clin. Implant Dent. Relat. Res. 2024.doi:10.1111/cid.13313 Epub ahead of print.
3 Data on File, Usability Test (Geistlich Pharma AG, Wolhusen, Switzerland).

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
www.geistlich.de

Infos zum Unternehmen



Komfortable und sichere Wundschutzpaste Reso-Pac® in neuer Packungsgröße

Die Versorgung von Wunden und Nähten nach zahnmedizinischen Eingriffen kann für Praxen eine Herausforderung sein: Feuchte oder blutende Areale müssen zuverlässig geschützt werden, zugleich sind Patientenkomfort, einfache Anwendung und wirtschaftliche Handhabung entscheidend. Hier setzt Reso-Pac® an – ein odontologischer Wundschutzverband in Form einer adhäsiven Wundschutzpaste auf Zellulosebasis, der wie ein „Klebepflaster im Mund" wirkt.



Die Paste haftet sicher an Schleimhaut, Wunden und Nähten, selbst auf feuchten oder blutenden Oberflächen, und schützt das behandelte Gewebe während der gesamten Heilungsphase. Reso-Pac® ist weichbleibend, geschmacksneutral und geruchsfrei, hält Bakterien effektiv fern, unterstützt den Heilungsprozess und kann zudem als Träger für applizierte Medikamente genutzt werden.

Dank dieser Eigenschaften ist Reso-Pac® äußerst vielseitig einsetzbar, etwa in der Implantologie, Parodontologie, nach Extraktionen, in der Kieferorthopädie oder Prothetik, und bietet Patienten einen spürbaren Komfort, zum Beispiel beim Schutz wunder Gingivabereiche bei Bracketträgern. Die hygienischen Einzelportionen sind jetzt in einer neuen Packungsgröße von 20 × 2 g erhältlich (zuvor 50 × 2 g), zusätzlich steht Reso-Pac® weiterhin in der ökonomischen 25 g Tube zur Verfügung.

Praxen können jetzt ein kostenloses Ansichtsmuster anfordern und sich selbst von der Anwendung und dem Patientenkomfort überzeugen.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
www.hagerwerken.de

Infos zum Unternehmen

Kostenloses Muster

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Echte biologische Knochenregeneration – auch in der Parodontologie entscheidend

Erfolgreiche parodontale Knochenregeneration erfordert das Zusammenspiel von Knochenneubildung, vaskulärer Integration und stabiler Weichgewebsheilung. Genau hier setzt EthOss an: Das vollständig synthetische, resorbierbare Zweiphasensystem aus β-TCP und Calciumsulfat bietet ein stabiles osteokonduktives Gerüst und fungiert gleichzeitig als temporäre Barriere – vergleichbar mit einer Membran, jedoch ohne zusätzliches Fremdmaterial.

Gerade in parodontal kompromittierten Defekten zeigt sich ein entscheidender Vorteil: Die initiale Stabilisierung des Augmentats verhindert das Einwandern von Weichgewebe, während die physiologische Angiogenese unterstützt wird. Studien belegen, dass diese Kombination zu beschleunigter Knochenneubildung und verbesserter Gewebeintegration führt.

Der zentrale Mechanismus liegt in der biologischen Dynamik: Während das Material kontrolliert resorbiert wird, erfolgt parallel der Ersatz durch vitalen, belastbaren Knochen. Darauf aufbauend entwickelt sich stabiles, gut durchblutetes Weichgewebe nahezu selbstorganisiert – begünstigt durch verbesserte Perfusion, reduzierte Entzündungsreaktionen und den Verzicht auf verbleibende Fremdmaterialien.

„Für die Praxis bedeutet das einen echten Mehrwert: weniger Komplexität im chirurgischen Ablauf, reduzierte Materialkosten durch den Verzicht auf Membranen und gleichzeitig vorhersagbare, biologisch hochwertige Ergebnisse. Gerade in der Parodontologie, wo Gewebestabilität und Langzeitprognose entscheidend sind, eröffnet EthOss damit neue therapeutische Perspektiven", so Dirk Ziebolz von der Medizinischen Hochschule Brandenburg.

Die Zukunft der regenerativen Zahnmedizin liegt nicht im Ersatz biologischer Prozesse, sondern in deren intelligenter Unterstützung. EthOss kommt dieser Lösung bereits sehr nah.

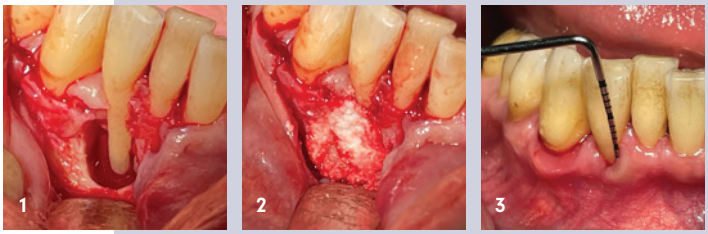


Abb. 1: Parodontaler Defekt mit mehr als 11 mm Tasche, Knochenverlust und nach Degranulationsreinigung. – **Abb. 2:** Defekt aufgefüllt mit EthOss Regenerationsmaterial und ohne Membran mit Gewebeflap vernäht. – **Abb. 3:** Im zweiten Recalltermin zwölf Monate nach OP: kompletter Zahnerhalt mit 3 mm Taschentiefe nach Sondierung.

Zantomed GmbH · www.zantomed.de

Innovationen sichtbar machen: Eurosteril® & Towel Up!

Euronda, führender Hersteller von Dentalbedarf, entwickelt Produkte konsequent mit innovativen Details weiter. Für Sterilisationsfolien und Patientenservietten macht eine kleine Anpassung die fortlaufenden Verbesserungen sichtbar. Sie bekommen den Zusatz Pro und heißen jetzt: Eurosteril® Pro Sterilisationsfolie und Monoart® Towel Up! Pro Patientenservietten.

Mit dem Namen ändern sich auch die Artikelnummern. Euronda Handelspartner sind informiert und mit den Produkten versorgt. Bis die formalen Anpassungen in allen Händlershops und auf Bestellplattformen umgesetzt sind, kann es zur Verwendung alter und neuer Bezeichnungen kommen. Euronda empfiehlt Praxen, bei Lieferungen die Ware auf die aktuelle Herstellernummer zu prüfen und auf Bestellplattformen durch den Hersteller autorisierte Lieferanten zu wählen.

Bei Fragen hilft Euronda gerne weiter, per Mail, Onlinechat auf der Website oder unter *www.euronda.de/service/kontakt.*

Infos zum Unternehmen

Euronda Deutschland GmbH
www.euronda.de



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Gingividual® Concept *Basic* – mit scanbaren Gingivaformern



Mit dem Gingividual® Concept *Basic* erleichtert Camlog Behandlern den Weg zum naturkonformen Emergenzprofil im digitalen und analogen Workflow. Anatomisch vorgeformte, sterile PEEK-Gingivaformer und -Abformpfosten für CAMLOG® und CONELOG® Implantate optimieren sowohl die digitale als auch die analoge Abformung und unterstützen das Modellieren des periimplantären Weichgewebes für hohe ästhetische und funktionelle Anforderungen.
Die Gingivaformer sind in sechs Zahnformen und zwei Gingivahöhen im Camlog eShop erhältlich und direkt scanbar, ohne Wechsel auf einen Scanbody. Okklusale Scan-Markierungen von Gingivahöhe und Implantatdurchmesser erleichtern im digitalen Workflow zudem die Zusammenarbeit von Behandler und Zahntechniker. Die Form der „Gingividuals" lässt sich mithilfe der CAD-Bibliotheken direkt in die Gestaltung der Prothetik übernehmen. In der D-A-CH-Region stellt Camlog zusätzlich passende formkongruente Abformpfosten für die offene und geschlossene Technik bereit.

Infos zum Unternehmen

Gingividual Concept Basic

CAMLOG Vertriebs GmbH
www.camlog.de

Hyaluronsäure-Liquidgel für optimierte Wundheilung



Jetzt Vorteil sichern!
siehe Seite 13

OsteoGel besteht aus unvernetzter Hyaluronsäure und wurde speziell für die Behandlung entzündeter Mundschleimhaut sowie zur gezielten Unterstützung der Wundheilung nach chirurgischen Eingriffen (z. B. GTR) entwickelt.
Das Liquidgel eignet sich ideal als Trägermaterial für Granulate des OsteoGraft-Portfolios. Die niedrige Viskosität ermöglicht eine einfache, präzise Applikation und verbessert in Kombination mit Knochenregenerationsmaterial die Formbarkeit, erleichtert das Handling und beschleunigt die Heilung.
OsteoGel unterstützt die Neubildung von Osteoblasten und die Osteogenese, wodurch die Knochenregeneration verkürzt wird. Zusätzlich wirkt es antiinflammatorisch, indem es die Produktion entzündungsfördernder Zytokine wie TNF-α hemmt, und reduziert die Narbenbildung in ästhetisch sensiblen Bereichen durch die HA-Matrix, die die Kollageneinlagerung minimiert.
Das Gel wird innerhalb von sechs bis zwölf Stunden lokal resorbiert. Für optimalen Behandlungserfolg sollte OsteoGel direkt in die Wunde appliziert und anschließend durch eine Naht verschlossen werden.
Zur Unterstützung der Wundheilung wird OsteoGel unmittelbar vor dem Wundverschluss in das Operationsgebiet eingebracht. Bei der Implantatversorgung kann es die Gewebeneubildung optimieren, z. B. beim Einsatz von Gingivaformern. Die Applikation erfolgt mithilfe einer sterilen Einmalspritze, die ein einfaches Einbringen des Gels zwischen den Wundrändern ermöglicht. Durch die anschließende Naht haben die Wundränder direkten Kontakt mit dem Gel, sodass eine vollständige Aufnahme durch das Gewebe gewährleistet ist. Eine Auswaschung durch Speichel sollte durch geeignete Nahttechnik vermieden werden.
Die klinische Leistungsfähigkeit von OsteoGel wurde anhand von Implantatüberleben, Knochendichte des neu gebildeten Knochens und der Qualität der Wundheilung bestätigt.

Infos zum Unternehmen

Literatur

Argon Dental
www.argon-dental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



WEICHGEWEBS-MANAGEMENT & PERIIMPLANTÄRE PRÄVENTION

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

MÜNCHEN
BERLIN

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de

Mehr Fokus, weniger Belastung

Mit den Modellen BaLUPO ergo und BaLUPO ergo V setzt Bajohr einen neuen Benchmark in der medizinischen Augenoptik. Die innovativen Lupensysteme überzeugen durch ihre ergonomische Bauweise, die eine natürliche Kopf- und Körperhaltung unterstützt und so langfristig Nacken- und Rückenbeschwerden vorbeugt. Dank präziser Optik bieten beide Varianten ein gestochen scharfes, kontrastreiches Seherlebnis – ideal für anspruchsvolle Tätigkeiten im Beruf.

Ausgezeichnet vom Forum: Gesunder Rücken – besser leben e.V. setzt die BaLUPO ergo als erste ergonomische Lupenbrille neue Maßstäbe. Die BaLUPO ergo V geht sogar noch einen Schritt weiter und ermöglicht den einfachen Wechsel zwischen drei Vergrößerungsstufen (3,8 bis 10,0-fach) in nur einem System.

Bei Bajohr OPTECmed profitieren Kundinnen und Kunden nicht nur von hochwertigen Produkten, sondern auch von über 40 Jahren Erfahrung in der Augenoptik. Als der führende Anbieter in Deutschland steht Bajohr für kompetente Beratung, maßgeschneiderte Lösungen und höchste Qualitätsstandards – für besseres Sehen und mehr Lebensqualität – SEE BIG.



Bajohr OPTECmed GmbH
www.lupenbrille.de

Infos zum Unternehmen

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

© Good Studio - stock.adobe.com

Zeigen Sie uns Ihre Praxis!

Egal, ob exklusiver Neubau oder kreativ transformierter Bestand, ob größere oder kleinere Räumlichkeiten, ob Stadt- oder Landlocation – Ihre Praxis hat das gewisse Design-Extra und ist für Sie und Ihr Team der ideale Ort, um gesund und motiviert arbeiten und Patienten bestmöglich empfangen zu können? Dann machen Sie mit beim ZWP Designpreis 2026!

Jedes Jahr blickt der traditionelle Wettbewerb auf das vielfältige Praxisdesign in Deutschland und spiegelt so neueste Trends und smarte Machbarkeiten wider. Dabei boostet eine erfolgreiche Teilnahme das eigene Praxismarketing, schafft Gesprächsstoff und Reichweite und einen klaren Wettbewerbsvorteil. Denn die Gewinnerpraxis erhält nicht nur den Titel Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2026, sie sichert sich auch ein professionell angefertigtes Praxisvideo im Wert von 5.000 Euro. Als ideales Marketingtool lässt sich das Video (ggf. 360-Grad-Tour) auf der Praxiswebsite, auf Social Media oder als Visualisierung im Eingangs- bzw. Wartebereich der Praxis einbinden. Fürs Teilnehmen braucht es nur ein sorgfältig ausgefülltes Bewerbungsformular und professionell angefertigte Praxisbilder, die – ganz wichtig – vom Fotografen zur Nutzung freigegeben wurden. Der Einsendeschluss ist der 1. Juli 2026.

Alle Infos und das Bewerbungsformular stehen auf *www.designpreis.org* bereit. Weitere Fragen können auch an die ZWP-Redaktion unter Tel.: +49 341 48474-133 gerichtet werden.

Quelle: ZWP online

Zur Website designpreis.org

Praxisvideo Gewinner 2025

ZWP Designpreis 26

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

JETZT bis zum 1.7.26 bewerben!

Gewinnen Sie ein Praxisvideo im Wert von 5.000 €

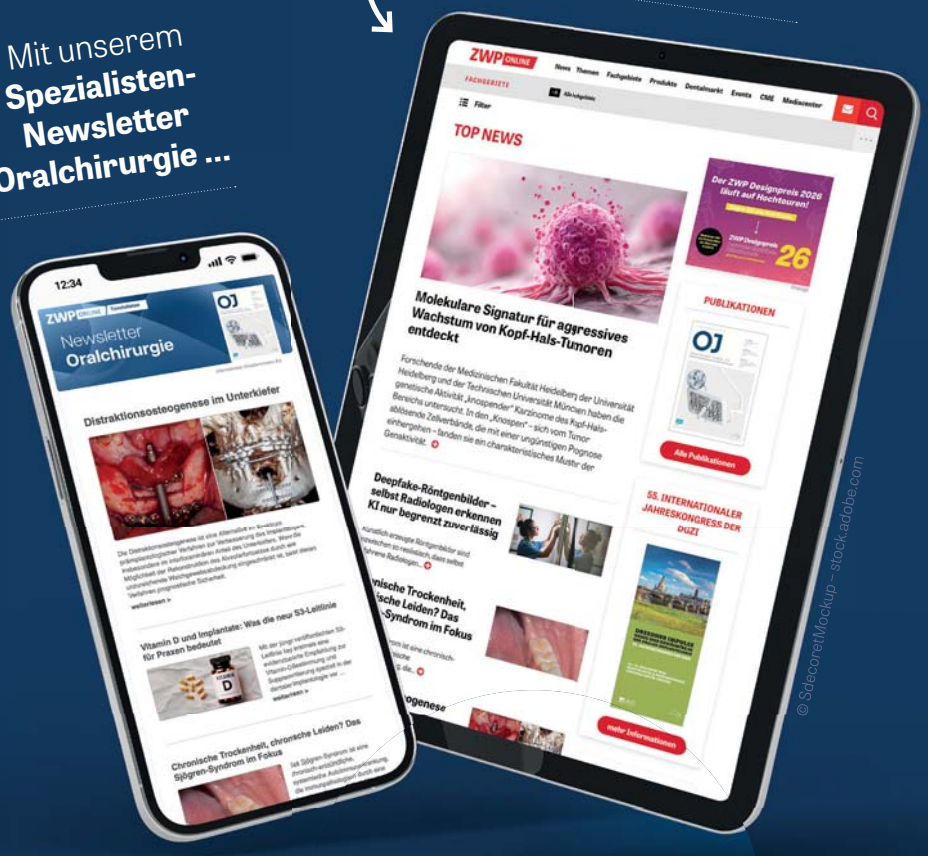
ANZEIGE

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info/newsletter

Hol dir dein #insiderwissen!

... und einem eigenen **fachspezifischen Bereich auf ZWP online**

Mit unserem **Spezialisten-Newsletter Oralchirurgie ...**



© SdecoretMockup - stock.adobe.com

Alle **News** auf einen Klick.

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de